

Elkon

Und rät vo silber vnd gold  
 vnd alle die koste der er  
 bedorft zu dem werke  
 vnd gieng wider hem  
 zu dem bischof vnd leit  
 alle sin sorg vñ flif dar  
 an wie er vol fürte  
 vnd volbrächte dz werk  
 vnd den buwe nach  
 gottes vnd sant hyla-  
 riyen lob vnd ere vñ  
 nach sinem sin soer  
 Jemeh baldest möchte  
 vnd künde mit gottes  
 hilf Wan nu der bischof  
 gottes willen wolt wisse  
 in der sark als er vo.  
 Sant fridolin vnomen  
 hatt do half er vñ alle  
 die lüt in der statt Sant  
 fridolin zu dem buwe  
 fere vñ vast über alle  
 ire kraft libes vñ gutes  
 vnd so vor dz dz gotz huse  
 schone vnd wol gebuwen  
 vnd gezieret ward vñ  
 dz hoch heilium Sant  
 hylarion erhaben wart  
 vnd an em ander statt  
 in der kilichen erblich vñ  
 herlich geleit ward als  
 Sant fridolin der heylig

apt vo der gottes st in  
 geheissen waz vñ der Sant  
 hylarion heilium em  
 stückli des er lang vñ  
 vil begert hatt in em  
 tescheln sunderbar geleit  
 vnd sunderlich gebunde  
 wo dis alles er gie vñ  
 beschick vnd volbrächte  
 ward nach des apstes  
 willen vñ sinen da  
 frigt es sich nach gottes  
 gelesse dz zwey prieste  
 kamen über mer ze dem  
 bischof in die statt die  
 waren Sant fridolinus  
 sage Der bischof hie  
 si wilkomen in vñ fragte  
 si warme si warm kome  
 vñ war si wölten vñ  
 war vñ si kome were  
 vñ weler hant lüt si  
 werent do antworten  
 si vñ sprächen si werent  
 vo eme künig rich heisset  
 norwegia dz lie in engel-  
 lant vnd weren zwey  
 priester von gottes gonade  
 wie si doch dz vñ vñ  
 weren vñ suchten  
 emen man iren fründ  
 der heisset fridolin die